

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 37 (1758)

**Artikel:** Während diesen Intervallen näherten sich die Beicht-Vätter [...]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371291>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Während diesen Intervallen näherten sich die Beicht-  
Väter dem Schavot. Aus ihren Bewegungen hätte  
man schließen sollen / daß sie den Missethäter entweder zur  
Busse ermahnen / oder denselbigen nöthigen wollen / seine  
Witthaffe zu entdecken.

Ueber die Familie des Damiens ist das Urtheil dahin  
ergangen / daß desselben Vater / Frau und Schwöster das  
Königreich auf ewig raumen sollen / bey Straff / daß sie in  
Betrettungs-Fahl ohne weiteren Proceß sollten aufgehben-  
cket und erdroßelt werden. Seine Brüdern und Schwö-  
stern / und alle / die den Geschlechts = Namme Damiens  
führen / müssen ihn bey obgedachter Straff ablegen / und  
einen andern annehmen.

Die zwölf Sergeanten die mit Damiens in dem Thurn  
von Montgommery eingeschlossen gewesen. Item das  
Detaschement Soldaten / die unten am Thurn ihren Posto  
gehabt / kamen von dannen nicht eher wieder hinweg / als  
bis sie den Königs = Mörder nach seiner Nichtstatt beglei-  
ten müssen. Die Sergeanten speiseten mit denen Chirur-  
gis an einer wohl bedienten Tafel / für welche der Metzger  
wöchentlich vier hundert Pfund Fleisch liefern müssen ;  
Damiens aber kriegte zu essen / was den Mund gelüstete.  
Er aße und trancke auch bis auf den letzten Tag seines Le-  
bens mit sehr gutem Appetit / und schlieffe vollkommen wohl.

Ben der Hinrichtung ist manches Fenster auf dem  
Grebe = Platz zwölf bis fünfzehn Louisd'Or  
bezahlt worden.